

Letztes Dornumer Wandelkonzert

DORNUM/AH – Ungewöhnliche Klänge, aber auch Musik der Renaissance gibt es heute in Dornum zu hören. Das letzte Wandelkonzert für dieses Jahr spannt den Bogen von der musikalischen Moderne bis weit in die Alte Musik hinein. Ein Lautsprecherkonzert und Gitarrenklänge: Das Konzert spielt mit den Gegensätzen. Den Anfang macht der Oldenburger Schlagzeuger Axel Fries. Zusammen mit Dornumer Real- Schülern hat er ein Stück aus Karlheinz Stockhausens Werkzyklus „Tierkreis“ erarbeitet. In der Synagoge setzt Stefan Neese einen musikalischen Kontrapunkt. Mit seiner akustischen Gitarre interpretiert er Werke von John Dowland und Zeitgenossen. Wieder ein Kontrast: in der prächtigen Kirche St. Bartholomäus nimmt der in Norden aufgewachsene Klarinetist Sebastian Wendt Bezug auf den ersten Konzertteil. Zurück im Schloss erwarten Ioana Cadar-Freisinger (Violine) und Anne Tresselt (Klavier) das Publikum mit Musik von Arvo Pärt, Bela Bartok und J. S. Bach. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Karten sind nur noch an der Abendkasse erhältlich.

Harlinger Anzeiger, 26.05.2018